

Bibliaden

Power aus Gottes Wort

von Roland Greger - Bibliaden #214 vom 15.7.2026 auf JC channel - Der Jesus Christus Kanal - JCchannel.com

Prediger 7:10

*„Sag nicht: ‚Wie kommt es nur, dass früher alles besser war als jetzt?‘,
denn ein Weiser fragt nicht so.“*

Vor etlichen Jahren las ich eine Abhandlung zum Thema „Jugend von heute“. Der Verfasser charakterisierte sehr pointiert und treffend diese Generation. Es war faszinierend, wie jemand mit Worten wahre Bilder im Kopf des Lesenden erzeugen konnte. Ja, schlichtweg ja, so können wir Jugend beschreiben. Erst ganz zum Schluss wurde der Autor dieses Artikels genannt. Es handelte sich um Sokrates, den griechischen Philosophen aus dem 4. Jahrhundert vor Christus.

Wir beschweren uns heute über die vielen Menschen, die sich geschickt hinter ihren freundlichen Masken tarnen. Sie reden dir schön ins Gesicht, aber kaum hast du ihnen den Rücken gekehrt, lästern sie oder fallen anderweitig über dich her.

Wenn du die vielen kleinen Propheten im Alten Testament liest, dann findest du Beschreibungen von Intrigen, Betrug, Schöntun, Bosheit und vieles mehr. Gottes Volk, die Israeliten, besonders die führenden, handeln Gott zuwider. ER ruft sie immer wieder zur Umkehr, doch sie handeln von Generation zu Generation zunehmend schlimmer.

Die Folge daraus ist, dass Gott sich von ihnen abwendet. ER lässt sie auflaufen. Sie müssen die Folge ihres Handelns mit allen Konsequenzen selbst tragen.

Es war früher absolut nichts besser! Das war damals nicht, das ist auch heute nicht. Die abgrundtiefe Bosheit der Menschen steckte schon immer drin. Auch unter Gläubigen. Sie geben vor, Gott zu dienen, doch der einzige profitierende ist ihr Bauch und die Gier.

Auch heute ruft uns Gott immer wieder zu sich. Ungläubige kämpfen dagegen, Gläubige trösten sich mit gut klingenden Ausreden. Es gibt nur einen einzigen Weg, diesem allem zu entinnen: JESUS! Der aufrichtige, konsequente Blick auf unseren Erlöser.

Nur wenn wir IHM ehrlichen Herzens nachfolgen, seinem Wort vertrauen, unseren Weg allezeit vor IHN legen, bevor wir ihn gehen und letzten Endes handeln wie ER uns führt, dann und nur dann werden wir zum Ziel kommen: Dann leben wir bereits hier auf Erden in seiner Gegenwart und er wird uns reichlich mit seinem Segen überschütten können.